



Pressemitteilung

116/2025/53/G
Fürth, den 13. Mai 2025

Realer Umsatz des Einzelhandels in Bayern steigt im ersten Quartal 2025 um acht Prozent

Internet- und Versandhandel ausschlaggebend, Einzelhandel in Verkaufsräumen stagniert

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik nach den vorläufigen Ergebnissen der „Monatsstatistik im Einzelhandel“ mitteilt, nimmt der nominale Umsatz im bayerischen Einzelhandel (ohne Kraftfahrzeughandel) in den ersten drei Monaten 2025 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 8,0 Prozent zu, der reale Umsatz wächst um 7,8 Prozent. Die Zahl der Beschäftigten bleibt gleich.

Schweinfurt. Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter berichtet, erhöht sich der nominale Umsatz im „Einzelhandel mit Lebensmitteln“ im ersten Quartal 2025 um 2,2 Prozent, der reale Umsatz geht um 0,1 Prozent zurück. Die Zahl der Beschäftigten der bayerischen „Lebensmittel-Einzelhändler“ nimmt um 0,2 Prozent zu.

Im „Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln“⁽¹⁾ wächst der nominale Umsatz um 10,7 Prozent und der reale Umsatz um 10,8 Prozent. Die Zahl der Beschäftigten verringert sich um 0,1 Prozent. Hauptursächlich für den hohen Zuwachs ist die Umstrukturierung eines größeren Unternehmens im Internet- und Versandhandel⁽²⁾: Der Umsatz des „Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten“⁽²⁾ erhöht sich im ersten Quartal 2025 gegenüber dem Vorjahreszeitraum nominal um 22,5 Prozent und real um 23,2 Prozent. Die Zahl der Beschäftigten geht um 0,2 Prozent zurück. Der nominale Umsatz des von der Umstrukturierung nicht betroffenen stationären Einzelhandels („Einzelhandels in Verkaufsräumen“) steigt im ersten Quartal 2025 um 1,5 Prozent, während der reale Umsatz und die Beschäftigtenzahl stagnieren.

Nominaler und realer Umsatz sowie Beschäftigtenzahl von drei Wirtschaftsgruppen des stationären Einzelhandels („Tankstellen“, „Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik“, „Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren“) nehmen im ersten Quartal 2025 ab. Im „Einzelhandel mit Waren verschiedener Art“ und im „Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren“ (jeweils in Verkaufsräumen) sowie im „Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten“ wachsen jeweils der nominale Umsatz und die Beschäftigtenzahl, während der reale Umsatz zurückgeht. Dementgegen nimmt im „Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf“ (in Verkaufsräumen) der reale Umsatz zu, es sinken nominaler Umsatz und Beschäftigtenzahl. Im stationären „Einzelhandel mit sonstigen Gütern“ steigen nominaler und realer Umsatz sowie die Beschäftigtenzahl. Maßgeblich hierfür sind unter anderem Zuwächse bei „Apotheken“, beim „Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln“ sowie beim „Einzelhandel mit kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln“.

-2-

Umsatz und Beschäftigte des Einzelhandels in Bayern im März und im Jahr 2025

- vorläufige Ergebnisse -

Wirtschaftszweig	Umsatz		Beschäftigte
	nominal	real ¹⁾	
	Veränderung in %		
März 2025 gegenüber März 2024			
Einzelhandel mit Lebensmitteln	-0,8	-3,6	1,5
Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln (einschl. Tankstellen) ²⁾	11,6	11,8	0,0
Einzelhandel insgesamt ²⁾)	7,7	7,5	0,6
dav. Einzelhandel in Verkaufsräumen	0,5	-0,9	0,7
mit Waren verschiedener Art	-1,1	-3,7	1,8
mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	-0,4	-3,3	1,5
mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	-2,5	-0,4	-3,1
mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	-2,7	0,6	-3,9
mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	2,4	3,1	-2,7
mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren	-1,5	-2,1	-1,7
mit sonstigen Gütern	3,5	1,6	1,5
Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	-0,1	-3,2	2,6
Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten ²⁾	24,3	24,9	-1,0
März 2025 gegenüber Februar 2025			
Einzelhandel mit Lebensmitteln	9,3	x	0,1
Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln (einschl. Tankstellen) ²⁾	14,0	x	0,3
Einzelhandel insgesamt ²⁾)	12,6	x	0,2
dav. Einzelhandel in Verkaufsräumen	12,5	x	0,3
mit Waren verschiedener Art	9,3	x	0,0
mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	10,2	x	0,8
mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	5,9	x	-0,8
mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	3,2	x	0,3
mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	23,8	x	1,0
mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren	35,0	x	0,9
mit sonstigen Gütern	12,5	x	0,2
Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	31,1	x	4,1
Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten ²⁾	12,7	x	-0,1
Januar bis März 2025 gegenüber Januar bis März 2024			
Einzelhandel mit Lebensmitteln	2,2	-0,1	0,2
Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln (einschl. Tankstellen) ²⁾	10,7	10,8	-0,1
Einzelhandel insgesamt ²⁾)	8,0	7,8	0,0
dav. Einzelhandel in Verkaufsräumen	1,5	0,0	0,0
mit Waren verschiedener Art	1,9	-0,2	0,4
mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	2,0	-0,5	1,7
mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	-1,3	-1,1	-3,0
mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	-3,5	-0,2	-4,6
mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	-0,5	0,3	-3,2
mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren	-5,5	-6,6	-2,6
mit sonstigen Gütern	3,7	1,6	1,5
Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	1,6	-0,8	2,6
Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten ²⁾	22,5	23,2	-0,2

¹⁾ In Preisen des Jahres 2015. – ²⁾ Aufgrund der Umstrukturierung eines größeren Unternehmens im Internet- und Versandhandel weisen die betroffenen Zeitreihen ab Monat August 2024 einen (strukturellen) Zuwachs auf. – ³⁾ Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen.

© Bayerisches Landesamt für Statistik

Hinweise:

¹⁾ Aufgrund der Umstrukturierung eines größeren Unternehmens im Internet- und Versandhandel weisen die betroffenen Zeitreihen ab Monat August 2024 einen (strukturellen) Zuwachs auf.

²⁾ Aufgrund der Geheimhaltung können hier keine näheren Angaben zu dem Unternehmen gemacht werden.

Die hier ausgewiesenen Ergebnisse werden anhand verspätet eingehender Mitteilungen von befragten Unternehmen in den nachfolgenden Monaten laufend aktualisiert.
Ausführliche Ergebnisse enthält der voraussichtlich in Kalenderwoche 20 erscheinende Statistische Bericht „Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Einzelhandel im März 2025“. Der Bericht kann im Internet unter https://www.statistik.bayern.de/statistik/wirtschaft_handel/handel/index.html als Datei kostenlos heruntergeladen werden. Weitere Informationen zum Bezug von Druckausgaben erhalten Sie beim Vertrieb per E-Mail (vertrieb@statistik.bayern.de), Telefon (0911 98208-6311) oder Fax (0911 98208-6638).

www.statistik.bayern.de Das Bayerische Landesamt für Statistik ist der zentrale Informationsdienstleister für die amtliche Statistik in Bayern mit Sitz in Fürth und Schweinfurt. Zu seinen Hauptaufgaben gehören vor allem die Erhebung und Aufbereitung gesetzlich angeordneter Statistiken.